

Beschluss-(Resolutions-)Antrag

der Gemeinderäte Maximilian Krauss, MA (FPÖ), Wolfgang Seidl (FPÖ) und Anton Mahdalik (FPÖ) zu Post Nr. 1 der Tagesordnung (Spezialdebatte Soziales, Gesundheit und Sport) für den Gemeinderat am 27.06.2023 - 28.06.2023.

Stärkung der Frauengesundheit - Ausbau der Krebs-Früherkennungsprogramme sowie der automatischen Einladungen zu Voruntersuchungen

Jeder zweite Krebstodesfall in Österreich könnte durch Vorsorge, durch einen gesunden Lebensstil und regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen vermieden werden (Österreichischer Krebsreport 2023). Die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) hat anlässlich des Weltkrebstags am 4. Februar an alle Versicherten appelliert, zur Vorsorge zu gehen. Im Österreichischen Krebsreport 2023 der Österreichischen Gesellschaft für Hämatologie & Medizinische Onkologie und der Österreichischen Krebshilfe betonen Experten die Wichtigkeit der Vorsorge. Der Krebsreport 2023 stellt deutliche Fortschritte in der Krebsversorgung und teilweise gestiegenen Überlebenswahrscheinlichkeiten bei bestimmten Krebsdiagnosen fest. Bei Frauen ist Brustkrebs die am häufigsten diagnostizierte Krebsform; Vorsorgeuntersuchungen sind in diesem Bereich enorm wichtig. Das 2014 gestartete österreichische systematische und standardisierte Brustkrebs-Früherkennungsprogramm ist daher sehr positiv zu beurteilen. Eine schriftliche Erinnerung für die freiwillige Vorsorgeuntersuchung erhalten mittlerweile alle Frauen über 45 Jahre. Eine weitere wichtige gesundheitliche Vorsorgemaßnahme für Frauen sind Früherkennungsuntersuchungen zur Feststellung oder Ausschluss von Gebärmutterhalskrebs. Für alle Personen ab dem 50. Lebensjahr wäre es auch enorm wichtig, die alle zehn Jahre empfohlene Darmkrebsvorsorge – Darmspiegelung – zu nutzen. Leider gibt es in Bezug auf Vorsorgeuntersuchungen noch Verbesserungsbedarf.

Die gefertigten Gemeinderäte stellen daher gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien nachfolgenden

Beschlussantrag

Der Wiener Gemeinderat spricht sich für den verstärkten Ausbau von Krebs-Früherkennungsprogrammen aus und ersucht die Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration und Medien, den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz und den amtsführenden Stadtrat der

Geschäftsgruppe „Soziales, Gesundheit und Sport“, den Ausbau von Krebs-Früherkennungsprogrammen zu forcieren und die automatische Einladung zu medizinischen Voruntersuchungen, wie etwa Gebärmutterhalskrebsuntersuchungen oder Darmspiegelungen auszubauen.“

In formeller Hinsicht beantragen wir die sofortige Abstimmung.

